



*Kirchliche Nachrichten*  
*Katholische Pfarrei St. Norbert*  
*Merseburg*

Ausgabe Nr. 118

März 2021

# ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021



Bitte  
helfen Sie  
mit Ihrer  
Spende!

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



online  
spenden

# ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

Es geht tatsächlich Vieles anders. Es ist schwer geworden oder zumindest fühlt es sich so an. Unter anderem wird schwer werden, sich gegenseitig zu verzeihen. In dieser Pandemiesituation sind wir aneinander schuldig geworden auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Im Augenblick schaue ich in meinem persönlichen Leben nach und entdecke, dass auch manche klare politische Entscheidung nicht immer korrekt war. Zum Glück haben wir im zweiten Lockdown daraus gelernt. Dennoch bleiben Momente, die nach mehr rufen und für die wir um Verzeihung bitten und für die wir verzeihen. Allein wenn ich darauf achte, wie ich Kontakt gehalten habe und andere versucht haben, mit mir Kontakt zu halten. Zumindest mir fiel das sehr schwer, weil ich für andere sonst normale Dinge weit mehr Kraft brauchte. Es ist erleichternd für mich, am Wochenende wieder normal Gottesdienst zu feiern, obwohl ich mehr tue, war es vorher anstrengender. Mir wird dabei deutlich, wie schön Routine ist und wie gefährlich. Es kann nicht einfach so weitergehen, wie vor der Pandemie. Wir haben uns alle geändert. Es braucht auch die Versöhnung mit sich selbst. Diese Zeit hat mir Seiten an mir gezeigt, die ich gern nicht hätte. Sie sind aber offen geworden. Sie gehören zu mir. Ihnen muss ich mich stellen. Wenn wir uns so auf Ostern vorbereiten, dann können wir die österliche Bußzeit gut nutzen und uns in guter Gesellschaft fühlen: mit Jesus, der vom Heiligen Geist in die Wüste geführt wird und dort in Versuchung gerät; meine eigene Hilflosigkeit erkennen, wie die Jünger auf dem Tabor; dass ich mich von Jesus reinigen lassen; mit Petrus, der ein Ohr abhaut oder Jesus verleugnet...

Nach der Pandemie wird es wohl das Große werden, sich mit sich selbst, untereinander und mit Gott zu versöhnen. Wagen wir es mit Milde und Demut zu tun, die eigene Schuld, das eigene Versagen zu erkennen und anderen zu vergeben, wie auch jede/m von uns vergeben worden ist. Die große Aufgabe bleibt, einander zu verzeihen.

*Pfr. Stefan Wolf*

## Feier öffentlicher Gottesdienste

Seit Aschermittwoch feiern wir wieder öffentliche Gottesdienste in unserer Pfarrei. Mittlerweile wurde ergänzt, dass wir medizinische Masken in den Gottesdiensten tragen sollen.

Anmeldung für alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

- online unter: <http://gd-anmeldung.katholische-kirche-merseburg.de> oder
  - telefonisch zu den Bürozeiten im Pfarrbüro (03461/210071).
- Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro vom 15. bis 26.03.2021 geschlossen ist.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa.	27.02.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
So.	28.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
	<b>2. Fasten-sonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Norbert
Di.	02.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	online
Mi.	03.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do.	04.03.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		16.00 Uhr	Familien- und Schülergottesdienst	St. Norbert
		19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	online
Fr.	05.03.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung, anschl. Hl. Messe	St. Norbert
		17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	St. Norbert
		17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Leuna
		19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Bad Lauchstädt
		19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Bad Dürrenberg
Sa.	06.03.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		18.30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Norbert
So.	07.03.	08.30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Bonifatius
	<b>3. Fasten-sonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Maria Regina
			Gestreamte Fastenpredigt	online
Di.	09.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	10.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung	online

Do.	11.03.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		16.00 Uhr	Familien- und Schüलगottesdienst	St. Norbert
		19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	online
Fr.	12.03.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung, anschl. Hl. Messe	St. Norbert
		16.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Norbert
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Christkönig
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Maria Regina
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Bonifatius
Sa.	13.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Wortgottesfeier	Christkönig
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
So.	14.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
	<b>4. Fasten- sonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		13.00 Uhr	Bußgang: Treffpunkt	St. Norbert
		15.30 Uhr	Abschlussandacht	St. Bonifatius
Di.	16.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	17.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do.	18.03.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		16.00 Uhr	Familien- und Schüलगottesdienst	St. Norbert
		19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Online
Fr.	19.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest des Heiligen Josef	St. Norbert
		16.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Norbert
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Christkönig
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Maria Regina
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Bonifatius
Sa.	20.03.	09.00 Uhr	Großputz in und um	St. Norbert
		17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		18.30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Norbert
So.	21.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
	<b>5. Fasten- sonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fastensuppe	St. Norbert
Di.	23.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	24.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do.	25.03.	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		16.00 Uhr	Kinder- und Familienkreuzweg	St. Norbert
		19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	online

Fr.	26.03.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung, anschl. Hl. Messe	St. Norbert
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Christkönig
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Maria Regina
		17.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Bonifatius
		19.00 Uhr	Ökumenischer Gemeindegottesdienst	St. Norbert
Sa.	27.03.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
So.	28.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
<b>Palmsontag</b>		10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Di.	30.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	31.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do.	01.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl	Maria Regina
<b>Gründonnerstag</b>		19.00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl	Merseburg
Fr.	02.04.	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Bonifatius
<b>Karfreitag</b>		15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi	St. Heinrich
		15.00 Uhr		Christkönig
		15.00 Uhr		St. Norbert
		15.00 Uhr		Maria Regina
Sa.	03.04.	21.30 Uhr	Osternacht	Maria Regina
<b>Karsamstag</b>		21.30 Uhr	Osternacht	Merseburg
So.	04.04.	05.30 Uhr	Auferstehungsamt	Christkönig
<b>Ostersonntag</b>		10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Mo.	05.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
<b>Ostermontag</b>		10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		16.00 Uhr	Emmausgang: Beginn	St. Bonifatius
		17.30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig

## Offene Kirche

Die St. Norbert-Kirche ist weiterhin dienstags und donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Kollekten im Monat März

So., 07.03. für die Pfarrei + Türkollekte

So., 14.03. für die Pfarrei

So., 21.03. für das Hilfswerk Misereor

So., 28.03. für das Hl. Land

## **Aus der Pfarrei:**

### **Heimgangenen in Gottes Ewigkeit und kirchlich bestattet**

Pfr. Franz Baudisch aus Bad Lauchstädt im Alter von 86 Jahren

Paula Schmidt aus Merseburg im Alter von 90 Jahren

Martha Felauer aus Merseburg im Alter von 90 Jahren

Hedwig Kalka aus Merseburg im Alter von 81 Jahren

### **Gebetsanliegen**

Jeder von uns trägt irgendetwas in sich und bringt es im Gebet vor Gott. Manches Anliegen ist aber so schwer und dringend, dass es guttut, wenn andere dafür mitbeten. Deswegen stellen wir in unseren Kirchen Gebetskästen auf, in die Sie in einem Kuvert ihr Anliegen einwerfen können. Die Rosenkranzgemeinschaft in Schkopau und andere, die es wünschen, würden für Ihr Anliegen beten. Ab und an greifen wir es auch bei den Fürbitten im Gottesdienst auf.

### **KV Besichtigung Gebäude**

Mit der neuen Legislaturperiode des Kirchenvorstandes kam der sinnvolle Vorschlag, alle unsere Gebäude anzuschauen, mit einer Liste die Mängel festzustellen und dann zu vermerken, in welchem Zeitraum wir diese beheben werden. Dazu wurden bereits einige Gebäude angeschaut; andere folgen noch.

### **Rechtliche Neuerungen**

Von der Diözese kam die Neuerung, dass wir uns besser um Datenschutz, Arbeitsschutz und um die Vorbeugung von sexualisierter Gewalt kümmern müssen.

Für unsere Pfarrei haben wir deshalb eine Datenschutzbeauftragte bestellt: Frau Göttching von der Caritas Halle. Es wird sich in Zukunft also einiges ändern -auch zu den anderen beiden Themen. Das betrifft alle, die ehrenamtlich in unserer Pfarrei tätig sind - sie werden darüber informiert werden.

### **PGR Ausschüsse**

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung hat man die neuen Ausschüsse gegründet. Die Verantwortlichen werden weitere Mitglieder werben, damit wir als Gemeinde zusammenarbeiten und miteinander in vielfältigen Aufgaben unterwegs sind.

### **Putzen hilft**

Auch in St. Norbert stellen wir fest, dass Putzen gegen Schmutz und gegen Viren hilft. Es nützt allerdings nur, wenn an allen Stellen geputzt werden kann. Unsere beiden Männer schaffen das nicht allein und wir suchen Verstärkung. Wer jeden zweiten Freitag nach der Heiligen Messe Zeit hat, ist gern gesehen. Putzeimer und -lappen halten wir für Sie vor Ort bereit.

Am 20. März machen wir ab 09.00 Uhr rund um unsere Kirche St. Norbert sauber.

*Pfr. Stefan Wolf*

## Familien- und Schüलगottesdienste

Ab dem 18.02.2021 bieten wir für die Familien einen Gottesdienst an. Jeden Donnerstag feiern wir um 16.00 Uhr in St. Norbert, Merseburg, eine heilige Messe mit einem kurzen kind- und jugendgerechten Impuls. Dazu laden wir die Eltern mit den Kindern ein. Falls jemand ministrieren möchte, nur kurz in der Sakristei melden. Es liegen vor Ort Anmelde Listen aus, in die man sich eintragen muss.

## Josefstag



St. Josef in Norbertkirche

Wie jedes Jahr am 19. März feiern wir das Hochfest des Heiligen Josef - ebenfalls in diesem Jahr etwas anders als sonst:

Wir feiern das Hochamt  
um 9.00 Uhr  
in St. Norbert

und anschließend wird im Kindergarten in kleiner Runde das Josefsfest begangen.

Papst Franziskus hat dieses Jahr als pastorales Jahr dem heiligen Josef anvertraut. Dazu gibt es ein apostolisches Schreiben *Patris corde*, das ich empfehlen möchte:

[www.vatican.va](http://www.vatican.va)

*Pfr. Wolf*



St. Josef vor Kindergarten

## Kindergarten „Josefsheim“

Liebe Gemeindemitglieder,  
nach derzeitigem Stand der Dinge werden wir am 1. März wieder in den Regelbetrieb gehen. Auf jeden Fall laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren und die Kinder und wir Erzieher freuen uns schon, alle endlich wiederzusehen.

Natürlich wird es noch nicht so sein wie früher; aber trotz vieler Einschränkungen bemühen wir uns, die Zeit für die Kinder so schön wie möglich zu gestalten.

Erster kleiner Höhepunkt wird der Namenstag unseres Schutzpatrons sein, den wir am 19. März (leider nur intern) feiern werden.

Wir hoffen, ihnen im nächsten Gemeindebrief davon und von vielen schönen, gemeinsamen Erlebnissen berichten zu können.

Seien Sie alle herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund.



*Katholischer  
Kindergarten  
Josefsheim*

*Christine Dürr*

Katholischer Kindergarten Josefsheim, An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Tel.: 03461-210313 • [www.kindergarten-josefsheim.de](http://www.kindergarten-josefsheim.de) • [info@kindergarten-josefsheim.de](mailto:info@kindergarten-josefsheim.de)

## Fastenessen



### ES GEHT ANDERS!

#### **Herzliche Einladung zum Fastenessen!**

In diesem Jahr sind Sie eingeladen, die Fastensuppe am Sonntag, 21.03., vor dem Norbertsaal, im Anschluss an die Hl. Messe, mit einem Topf abzuholen und somit die Misereor-Aktion 21 zu unterstützen.



*In begrenzter Zahl stehen auch wunderbar gestaltete „Henkeltöpfchen“ zur Verfügung. Sollte jemand sein Gefäß vergessen.*

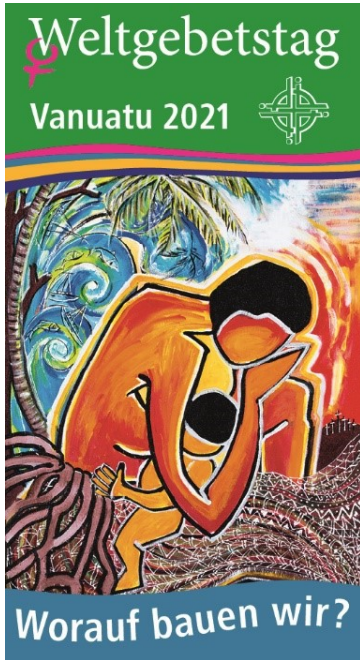
## Wir gratulieren:



**In der Online-Version nicht verfügbar!**

***Allen unseren Geburtstagskindern – auch den versehentlich nicht genannten – wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!***





Vanuatu ist ein Land am anderen Ende der Welt. Zwischen Australien und Fidschi gelegen, sind die 83 Inseln ein Paradies im Südpazifik: Türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald gibt es dort.

Auch ein UNESCO-Kulturerbe kann der Inselstaat bieten. Sandroing, so nennt man diese Sandzeichnungen, mit denen auf Vanuatu die Welt erklärt oder kleine Botschaften hinterlassen werden.

Nicht sehr paradiesisch sind Erdbeben und Tropenstürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben und verloren ihr Zuhause. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Jahr für Jahr, bauen die Ni-Vanuatu, wie die Einwohner Vanuatus heißen, ihr Zuhause wieder auf. Nicht jeder Sturm ist so zerstörerisch, doch trägt der Klimawandel dazu bei, dass die Zyklone wohl zukünftig stärker und damit gefährlicher für Land und Leute werden.

Passend dazu, lautete das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu: „Worauf bauen wir?“ Im Mittelpunkt wird der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen. Mit diesem Zitat wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. siehe [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Der Weltgebetstag 2021 muss auch in Merseburg nicht ausfallen, aber wir werden ihn anders feiern. Deshalb eine herzliche Einladung:

**Offene Kirche am Weltgebetstag**  
**5. März 2021 ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**St. Norbert Kirche, Merseburg, Bahnhofstr. 14**



WGT-Lieder und Musik hören – Meditieren – Beten – Bitten – Spenden – Informieren – Texten lauschen – Die Botschaft des WGT in einer Überlebenstüte zu anderen bringen.... Das alles gibt es an verschiedenen Stationen in der Kirche verteilt.

Auf Ihren Besuch unter Beachtung der derzeitigen Pandemieregeln freuen sich die  
*Frauen des ökumenischen WGT-Vorbereitungskreises.*

**Der Weltgebetstag der Frauen findet ebenso um 17.00 Uhr in Leuna und um 19.00 Uhr in Bad Lauchstädt und Bad Dürrenberg statt.**

## **Nachruf für Pfarrer i.R. Franz Baudisch**

*Auszüge aus der Predigt zum Requiem am 19.02.21 von Pf. Daniel Rudloff*

„In Schwachheit verkündige ich Euch das Evangelium“ (1 Kor 2,1-5 (VII/168)). Dieser Ausspruch ist der Primizspruch von Pfr. Franz Baudisch. [...]

Nach dem Theologiestudium und der Priesterweihe am 21.12.1962 führte ihn sein Dienst an ganz unterschiedliche Stellen, die auch sehr unterschiedliche Herausforderungen mit sich brachten. Sehr ökumenisch ging es im kleinen Laucha zu [...]. In Torgau wurde ihm neben der Pfarrei auch die Gefängnisseelsorge anvertraut. Er hat immer versucht, die ihm übertragenen Aufgaben in großem Gottvertrauen zu erfüllen und auch im Schweren, Gottes Fügung zu erkennen. Dabei war er nicht immer frei von Sorge und manchem Zweifel. Was wird nur aus unserer Kirche werden. Wie wird das nur weitergehen, hat er mich so manches Mal gefragt. Und es war für ihn oft auch ein Spagat, den Anliegen und Bedürfnissen der Menschen, die mitunter ja sehr plural sind, einerseits und den damit wenig kompatiblen Normen der Kirche andererseits gerecht zu werden. Ich denke, er hat darunter durchaus gelitten. Vielleicht hat ihm sein großes Interesse für die Kirchengeschichte, dass ihm eigentlich bis zuletzt erhalten geblieben ist, dabei geholfen einzuordnen, dass die Kirche nicht nur Erfolgsgeschichten geschrieben hat und dass Gott ihr dennoch treu geblieben ist und durch sie wirkt. Von dieser Kirche und ihrem treuen Gott hat sich Franz Baudisch ganz in Dienst nehmen lassen. Und diesen Dienst hat er selbst in großer Treue ausgeübt.

Die Feier der Eucharistie, das Gebet, welches von seiner tiefen Frömmigkeit zeugte, aber auch die Besuche bei den alten und kranken Menschen, denen er die Kommunion brachte, all das zeigt, wie sehr er sich seinem priesterlichen Dienst auch im Ruhestand noch verpflichtet fühlte. Ganz selbstverständlich übernahm er Dienste, wenn er darum gebeten wurde. Manchmal auch, wenn er nicht darum gebeten wurde. Aber das entsprach seinem Wesen; die Hände in den Schoß zu legen, war nicht das seine.

Liebe Schwestern und Brüder, wenn wir heute Abschied nehmen, dürfen wir Gott danken, dass er uns und unserem Bistum einen Priester und Menschen geschenkt hat, der sich durch tiefe Frömmigkeit, einen ausgeprägten Sinn für Mitbrüderlichkeit [...] und eine unermüdliche Dienstbereitschaft auszeichnete und dem es dabei nie um sich ging, sondern um Gott und die Menschen. [...]

In einer – wie er es überschrieben hat – „zusätzlichen Bitte und Information für die nötigen Besorgungen nach meinem Tode“ schreibt Franz: Ich bitte um das Gebet, nicht um eine Lobrede.“ Folgen wir seiner Bitte und beten wir für ihn, dass Gott ihm alles vergelte, was er hier in seinem Auftrag gewirkt hat und dass er an ihm wahr werden lasse, was er uns verkündigt hat. Amen.

## Caritas

Liebe Gemeindemitglieder,

aus der Presse oder dem Fernsehen ist Ihnen sicher bekannt, dass aufgrund der andauernden Pandemiewellen viele Menschen aktuell schwierige Zeiten erleben. Dies zieht sich durch alle Altersschichten und Lebensbereiche. Die Menschen erleben finanzielle Probleme, emotionale Notsituationen, erleben Überforderung und Ängste.



Als Caritasverband ist es unsere Aufgabe, für Menschen in Not da zu sein und Hilfsmöglichkeiten anzubieten. Unsere Dienste sind „offen“ und die Mitarbeiter stehen für Beratungsgespräche in unseren Beratungsstellen persönlich zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch Beratungsgespräche mit Videotelefonie umgesetzt. Wir erleben gerade eine Zunahme von Anfragen und Hilfebedarfen. Auch unser Sozialkaufhaus hat den Bereich für Lebensmittel geöffnet und seit Monaten arbeiten die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen unter den schwierigen Hygienebedingungen. Es ist wichtig, dass wir weiterhin für die Bedürftigen da sind. Der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ist besonders wichtig: Die Mitarbeiter führen weiter Hausbesuche zum Schutz der Kinder und Familien durch. Gerade sozial schwache Familien benötigen in dieser Ausnahmesituation Begleitung und Betreuung. Für die Mitarbeiter ist dies persönlich sehr belastend, da sie nicht im Homeoffice arbeiten können.

An dieser Stelle unser Dank für Ihre treue Unterstützung. Zum einen haben Sie dazu beigetragen, dass die Weihnachtsgeschenkeaktion wieder ein großer Erfolg geworden ist. Die Kinder und Jugendlichen haben sich sehr gefreut. Zahlreiche „Danke-Bilder“ konnten an die Gemeinde weitergegeben werden. Aber auch Ihr Kauf von Wohlfahrtsmarken unterstützt unsere Arbeit sehr. Diese mildtätigen Spenden benötigen wir dringend, um in Not geratene Menschen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch „Essensmarken“ für ein Mittagessen bei der WorksGmbH in Merseburg oder die Unterstützung von Familien, wenn der Kauf von Babymilch und Windeln nicht mehr möglich ist. Da gerade jetzt die finanziellen Nöte steigen, hilft uns jede Spende weiter. „Not sehen und Handeln“ – dies möchten wir auch in pandemischen Zeiten verwirklichen.

Bleiben Sie gesund und vielen Dank nochmal für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

*Grit Vrieze  
Dekanatsozialarbeiterin*

## Beichtgelegenheit und Krankenkommunion

Beichtgelegenheit besteht nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei. Wenn Sie den Wunsch haben, die Krankenkommunion zu empfangen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder einen pastoralen Mitarbeiter.

## Katholische Pfarrei St. Norbert Merseburg

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461-210071, Fax: 03461-210074;  
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

**Pfarrbüro: Martina Schweyen**

### **Öffnungszeiten**

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

### **Bankverbindung:**

Saalesparkasse; IBAN: DE 21 800 537 62 331 000 4189; BIC: NOLADE21HAL

### **Mitarbeitende der Pfarrei**

#### ***Pfarrer Stefan Wolf***

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Tel.: 03461-210073; pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de

#### ***Pfarrer Dr. Hans-Konrad Harmansa, Subdiar***

Tel.: 0341-24782587; HaKoHarmansa@t-online.de

#### ***Bert Lange, Gemeindeferent***

Tel.: 03461-8239525; gemeindeferent@katholische-kirche-merseburg.de

#### ***Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker***

Tel.: 01577-7612216, kirchenmusik@katholische-kirche-merseburg.de

#### ***Mathias Dürr, Hausmeister***

Tel.: 0151-50438801 (Mo.-Fr. 7-13 Uhr)

### **Seelsorger im Ruhestand:**

Diakon i.R. D. Falken, Hockergasse 3, 06237 Leuna, Tel.: 03461-813175

### **Das Pfarrbüro ist**

**vom 15. bis 26.03. geschlossen.**

Bitte denken Sie daran, sich vorher  
telefonisch zu den Gottesdiensten  
anzumelden – oder nutzen Sie den  
Online-Service.



Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
im Zusammenhang  
mit der Corona-Krise  
haben wir Veränderun-  
gen erlebt, die  
unter anderen

Bedingungen nur schwer denkbar  
wären. Zu teilen, auf etwas zu verzich-  
ten kann durchaus wehtun, ist dennoch  
nicht unbedingt ein Verlust. Im Gegen-  
teil. Es macht uns reicher! Lassen Sie  
uns diese Kraft, dass Veränderung mög-  
lich ist, für die Zukunft nutzen! Damit  
ein gutes Leben für alle möglich wird.

Pirmin Spiegel  
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

## **LEBEN WIR NEU!**

**Es geht! Anders.** Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, ein Leben anzustreben, das für alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben ist – ein Leben, das die Natur ebenso respektiert wie das Gemeinwohl. Zum Beispiel im Amazonastiefland Boliviens. MISEREOR-Partner fördern hier indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer traditionellen Anbauweise. Sie kämpfen gemeinsam mit friedlichen Mitteln gegen Landraub und die Vernichtung des Waldes.

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**Spendenkonto:** IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10  
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de